Bei eingutlagenden Imferatbetragen fommt ber Nabatt in Wegfall. Unzeigen werden bis morgens allbe des jeweiligen Erfcheinungstages angenommen, größere Ungeinen bis

machmittags 4 Uhr des vorhee-gehenden Cages.

Poftfchedtonte Grantfurt a. IR. 8582.

Bezugspreis 4.50 M. monatlid. Mageigempreis: Im Kreise St. Goarshausen die einspalitige Ronpareillegeile 50 Pfg., Derstatgerungen und Befanntmachungen 80 Pfg., auswärtige Unzuigen 75 Pfg., Reslamen pro mm 2 Mit. Sei einzutlagenden Inseratbeitägen Amtliches Kreisblatt für den Kreis St. Goarshausen

Gingiges amtl. Berkundigungeblatt famtl. Behörben Des Rreifes und Des Finanzamtes St. Goarshaufen Magemeiner Anzeiger für bas Gebiet von ber unteren Lahn bis gum Rheingan und ben weftl. Taunus

Mbonnemente und Mugeigen merben entgegengenommen in Oberlabnftein in ber Beichaftsftelle (Sochfte 8), fowie bei ben

ligenturen in Branbach, Ofteripai. Canp, Meffert, St Goarshaufen, Caub, Dachfenhaufen Weifel, Bornich Michlen Maftatten. Golybaufen, Mietern.

Ungerbem abonniert man bei famtliden Doftanftalten, fowie bei ben Stadt- und Canbbrieftragern

Redaftionsichlug pormittags s Ubr.

Aerniprecher 38 2Imt Mieberlahnftein

Mr. 280

SHOP CHICHEOM CHICHEOM CHICHEOM CHICHEOM CHICHEOM

n

Derantwortlich für die Schriftleitung: Otto Bichard Manninger für den Anzeigen- und Reftameteil: M. Raufch, Oberlahnftein,

Mittwoch, 1. Dezember 1920

Drud und Derlag der Sache und Seitner de er Stan Schidei | 58. Schrg. Jak frig Mobri, Sherighm

Wirtschafiliche Biele ber Regierung Die Roble im Mittelpuntt bes Blederaufbaus -

Das wirtfcaftliche Dienftjahr * Berlin, 29. Nob.

Reichsmirticaftsminifter Schol's: Bor einigen Bochen ging burch bie Preffe die überraschende Rachricht, die Reichsregierung beabsichtige ein umfaffendes wirtschaftliches Programm vorzulegen. Ich möchte die Borfe von ber Beformis befreien, bag wir bie Abficht haben, ein umfaffendes wirtichaftliches Regienungsprogramm borgulegen. Wir miffen zu geman, deft für eine bauernbe Geftlegung ber Regierung in Wirtschaftsfragen die heutige Zeit noch nicht geeignet ist. Immerhin muß ber Reichstag die allgemeinen Richtlineen ber Regierung etfabren. Bir bewegen und in einem etreulus vitiofus: Inflation, Gelbentwertung, Preisfteigerung Lohnerhöhung. Es ift febwer, ibn gu buichbrechen, aber wir muffen an einigen Bunften ben Bebel anfeben Rwei wesentliche Momente hangen micht von unferm Billen ab, fonbern werben vom Ausland biffiem. Die Berpflichtungen aus bem Friebensberinge fteben noch immer nicht fest. Jeber Rauf. mann und Induftrielle tann aber nicht taltulieren, menn er bor unbefonnten Tatfachen ftebt. Deshalb muß unfer ernites Beftreben fein, endlich einmal ben Umfang unferer Biebeibert Unnath fenmaßig umgrengt gu feben. Leider baben bie Berbandlungen in Spoa feine Rlarung gebracht und bie Berhandlungen in Genf finden noch immer nicht ftatt. Zweitens wird unfere Birticaft beeinflußt burch bas banernbe Schwanfen unfered Belbwertes, worin wir auch vom Ausland abhangig find. Das forigeschte Auf und Rieder der Baluta verhindert eine gesunde Kalfulation auf den Wirtichaftsgehieten, begunftigt ben Breistoucher und no tigt felbst ben ehrlichen Raufmonn und Industriellen gu aller Borficht bei ber Bewertung feiner Rififen und bewirft, bag felbft gegen ben Billen ming große Gewinge gemacht werben muffen. Richt nur die Berbmucherfreife, fondern auch die Induftriellen bedantern bie Dividenden-Bolitif. nuiffen alles verfuchen, was eine Stabilifierung ber Baluta beginftigen fann. Dos 26fommen bon Spaa hat ber beutfche Rollenbergbru bisher loval erfüllt, fo bag bie Bertragsgegner uns ihre Anerfermung nicht verjogen tonnen. Diefe founenswerte Leiftung war nur burch intenfivfte gemeinschaftliche Arbeit bon Beborben und Unternehmern und Arbeitem möglich; und ich spreche diefen Dank der Reichsregierung aus. Insbesondere baben bie Bergarbeiter die Dehnarbeit trot ber Ochmerialeiten im vaterlandischen Intereffe geleiftet (Beifall), weil fie in richtiger Erfenntnis ber Selibarbat ber Arbeiterintereffen bie Debrforbe. rung bon Roble als unbedingt notwendig für die Bas- und Cieftrigitatemerfe in Doutschlond mit ben notigen Winterreserven ju berfeben. (Bort, bort!) Auch der Bedarf ber Eifenbahnen fann toum foufent gebedt werden und die Filchdampfer tonnen ben notwenbigen Bedarf nicht erhalten. Am frantiten betroffen wird burch bas Spaa-Abfommen unfere beim fche Induftrie die gegenüber ber Belieferung bom August einen Rudgong bon fast 10 Brogent erlitten bat. Die Qualitatsfrage erfüllt umfere Industrie noch mit größerer Songe als die Mengenfrage. Denn Die Entente prüft mit befonberer Sorgfalt bie Qualitat ber Roblen. 3ch moche bier gang offen aussprechen: Gine Mufrechterhaltung ber Rohfenfieferungen aus bem Spaa-Ablommen in bie bisherigen bobe und auf langere Doner muß nach meiner Auffaffung gu unhoftbaren Buftanben führen. Die fdmere Bebrudung umferes gangen Weit daftelebens burch bas Roblenabfommen mirft pfochologisch umfo storier, wenn Die beutsche Bevöllerung ens allen Ange den fieht, bağ ber Roblenvorrai b.r Gidanftalten in Paris, ber im Jahre 1919 25 000 Tonnen an feigem Tage iberichnitten but, Anfang September 1920 90 000 Tonnen überftiegen habe. (Lebhaftes bort! bort!) Bur gfeichen Beit betrug ber Bejant ber ge amten beutschen Gabonftalten 401 000 Tonnen. (Bort! horr!) In der Arbeitslofigfeit founen mit in ber letten Beit eine erhebliche Befferung berzeichnen. Die Bahl ber unterführten Arbeitslofen ift vom 1, bis 15. Oftober um rund 21 000, in ber greiten Salfte bes Oftober um rund 13 000 und in ber erften Salfte Des Rovember weiter um 13 000 purfidg gangen. Gie beträgt intmerbin jur Beit noch 348 172, wogn noch 334 703 unterffühungsberechtigte Familienungehörige tommen. Diefe Bab len geben aber fein erichopfenbes Bilb, well eine gange Reibe Inbuftrien mit erheblich verfürzter Arbeitszeit arbeitet. Wenn ich jest einige Richtlinien für bie Birtichaftspolitit

ber Regierung gebe, fo weise ich barauf bin, bag Birtichaftsfrigen beschöftigten Refforts bervorgegansen find. Das Biel unferer Ernabrungspolitif muß in erfter Linie Die Gorberung ber landwirtichaftliden Broduftion fein. Diefe Forberung unig bauptsachlich erzielt werben burch bie 29 fchaffung ber etforberlichen Dung- und Futrermittel gu erträglichen Breifen. Wir muffen verfuchen, bie fünftlichen Dumgemittel gu verbilligen. In ber Beit des Ueberganges gut freien Rabrungem ttelwirtichaft muß befür Corge getragen werben, daß unsreichende Rahrungsmittelreferben borhanden find Die Gentung ber Rabrungsmittel.

preife muß erftrebt werben, fotoeit fie fich irgend-

ASSERTATION - .

3meieinhalb Millionen Getreibe gu wenig Gin Appell an bie Landwirticaft Unnahme ber preugifchen Berfaffung

X Berlin, 30. Rov. (Draftb.) Die Ronfereng im Ernagrungsminifterium brochte in ihrem weiteren Berlauf eindringliche Mahnworte bes Di. niftere hermes an die Landtvirtschaft. Die von ihm geplante Aftion, fo fagte ber Minifter, richte fich nicht gegen die Landwirtschaft als folche. Es handle fich auch nicht barum, gegen biefenigen Glemente in ber Landwirtichaft Front gu machen, die in berhängnisboller Bertennung ber Rot ber Beit glauben, ihren Ergismus ichrontenfos austoben gu tonnen. Der Brafibent ber Reichsgetreibeftelle, Rleinert, berichtete über die Ernte und über die Erfaffung ber Ernte. Die Brotgetreiberrnte biefes Jahres meift gegenüber berjenigen bes borigen Jahres einen etheblichen Ausfall auf. Es fteben und etwa fieben Millionen Jonnen gur Berfügung gegenüber 8% Tonnen im Borjahr und ettoa neun Millionen bor Amei Jahren. Die Brotgetreiberrnte ift gegenüber 1918 in Weigen um eiwa 14 Prog. und in Roggen um faft 30 Prog. gurudgegangen, in Brotgetreibe inogolamt um fait 25 Proj. Go ergibt fich gegenüber bem Bebarf icon jest ein rechnungemägiger gehlbetrag bon über 214 Millionen Jonnen, Diefer Gehlbetrag erhöht fich aber in Birtlichteit infolge der geringeren Erfaffung bes Reiches burch bie Reichogetreibestelle. Es war in Ausficht genommen eine Ginfuhr von eima zwei Willionen Tonnen, Die aber bei weitem nicht ausreichen wirb. Diefe Babfen beweifen, wie unendirh wichtig es ift, die Ablieferung bon Inlandgetreibe ju bermehren, Schlieflich wurde beichloffen, bag ber Berfuch gemachtmerben foll, ben landwirtichaftlichen Gegen. gern die ichweren Gefahren bor Angen gu führen, Die durch bie mangelhafte Getreibeablieferung bas gefamte beutiche Wirtf hafteleben bebroben. Die Berammelten erflarten fich perfonlich und im Ramen ber bon ihnen bertretenen Rorper chaften und Berfanbe bereit, un biefer Mufflarungsarbeit burch befolennigte Ginberufung bon Berfammlungen burch perfonliche Ginwirfung auf die einzelnen Sandwitte, fowie burd Berangiehung ber Lehrer chaft, ber Beifelichteit und anderer einflugreicher Berfonlich. feiten mit allen Rraften gu forbern.

Domit in Berbinbung fteht die Gentung ber Breife

für landtolerschaftliche Produktionsmittel. Die

Liefenungsverträge gwifden Berbrauderorganifation und Laubmerten follen ber Preisfentung bienen.

Die gefante Ein- und Ausfuhr, einschlieglich ber

Lebensmittel, umg einheitlich geregelt merben. Bei

ben noch grangeweife bewirtichafteten Lebensmitteln

fann die Einfuhr nur burch bas Reich erfolgen, bet

ben üllrigen Bir i find die Montingente auf bas

notigfte Mag gu beschranten und bie Berteilung

ber eingeführten intingente foll burch Gelbitver-

malningsförper 1: Intereffenten unter ftoatlichem

Enfluß gescheben. Die Einfuhr von Luguswaren

ju besprechen. Ich personlich sehe die Gesundung

unferes Winichaftslebens in der Einführung eines

wortfcaftlichen Dienftjahres. Bir bo-

ben früher die Ansbildung unferer Jugend durch

Die Erziehung im Beere gefront. Dos febit uns

bento. (Sehr mabe! rechts.) Die Erziehung jur

Arbeit ift eine fittlime Bflion, (Bort! bort! linte.)

Don Broblem bes wirtichaftlichen Dienstjahres ift

ichwierig, aber andere Lander j. B. Bulgarien, ba-

ben es beroits gefoft, und felbft Spanien bar fich

domit be chaftigt. Die Reichstegierung wird baran

nicht vorbeigehen konnen. Bie weit das jum Ab-

fcluf führt, tann ich noch nicht fagen. In meiten

Axeifen bes Boltes wird bie Degennuf sierung ber

Birtfchaft als nötig betrochtet. . (Gebr mabr!) Die

Dezentralifation muß fich auf bem Wege ber Gelbft-

verwaltung ber Wittschaft vollsiehen. Bor hundert

Jahren, als unfer Baterland ebenso gedruft war,

wirfte fich ber Steinische Gebante ber Gelbitvermal-

tung zunächst bierch bie Rommunalverbande aus,

Es ift nicht unlogisch, heute ben Gedanten auf un-

fere Birfchaft ju übertragen. In einer Zeit, wo bie Rraft bes Staates eingeschränft und beeinfluft

ift bon unferen Gegnern, ift es gwedmagig, bag

man die Gelbitverwaltung der Wirtichoft aufruft

und dantit den Wiederaufbau berfucht. Das Rom-

numalifierungsgeset wird bald erscheinen. 3ch bin

fein Freund der allgu lebhoften Gesebesmacheoei

und lege mehr Wert auf gute Ausführung ber be-ftebenben Gefebe. Der Sebnfucht bes Abgeordneten

Soch nach einem neuen Gesehentmurf in ber Divi-

benbenfrage tann ich aber balbige Erfüllung ver-

beifen. Die teilweife egorbitant hoben Divibenben

muffen in der Tat auf weite Sergife bes Bolfes

aufreigend wirfen. Wie ber Gesehentwurf ausfallen

wird, fann ich heute noch nicht fagen. Die Schwie-

rigfeiten, die fim die friihere Regierung in der Gostalifierungsfrage bestanden und die vom Abg.

Soch anerfannt werben, besteben auch beute noch

Bir muffen in erfter Linie für eine ruhige wirt-

fchaftliche Entwidlung forgen, und barum fonnte

bie Regierung gar nicht anders handeln, als bag

fie biefe nufdeorbentlich schwierige und belitate

Frage bem Parteiftreit entzieht und einem objefti-

manyo tippe with the contract which the same

Die Arbeiterpolite ift beim Arbeitsmigifterium

muß ebenfolls aus bloffen fein.

Bur eine ftartere Erfaffung bes inlanbifden

Berlin, 30. Rob. Auf Einlabung bes Reichsminifters für Ernahrung und Landwirtschoft mar im Reichstag eine Besprechung mit Bertretern ber landwirtschaftlichen Organisationen einschließlich der Arbeiterorganifationen und Landwirtschaftsfammern fowie zahlreichen Abgeordneten, worin die ftarffte Erfaffung bes inlandifchen Getreibes eingebend erörtett wurde. Die Berbandlungen wurden eingeseitet mit einer Rede des Reichsminifters hermes, ber auf ben Ernft ber Lage himpies. Der Brafibent ber Reichsgetreibestelle erläuterte an Sand eines reichen Jahlenmaterials bie Berbaltniffe. Un die Darlegungen ichlog fich eine febr eingehende, fachlich gehaltene Ausspruche.

Die preugifche Berfaffung ange. nommen

Berlin, 30. Nov. (Draftb.) Rach mehrftilnbiger Gigung ber Laubesberfammlung, in ber es ju unerhörten Tumulien fam, wurde die prengi de Berfaffungevorlage felieglich in namentlicher Abftimmung mit 280 g.gen 61 Stimmen angenom-men. Die fieben bentichhannoberichen Abgeschneten embielten fich ber Abstimmung. Gie erfigrien, fie blieben gute Dentiche, wollten fich aber am preukie fen Berfaffungeleben nicht mehr beteiligen. Die Deutsche Bollepartei gab eine Erflarung ab, morin fie unter Bahrung ihres Standpunftes bie Erwartung ausspricht, bag fich auf Brundlage bie'er Berfallung bie gemeinfame Arbeit im Intereffe bes Baterlandes ermöglichen werbe, und bag fie aus biefem Grunde ihre Bebenfen gurlidftelle und für bie Berfaffung ftimme. Die Annahme der Berfaffung murbe bon ber Linfen mit lebhaften Beifeliornien aufge-

Die frühere Raiferin im Sterben X Berlin, 1. Dez. (Drahtb.) Dem "Berl. Lot.Ang." gufolge ift nach einer in Botsbam fpat abenho eingetroffenen Rachricht bas Befinben ber Raiferin hoffnungslos.

TO SECURE AND AND SECURE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE THE PARTY OF THE P bamit bier eine Berftandigung gefunden wird. Wer wie mit ben Intereffen ber Brobuftion vermägt. I biefen Weg der Berfiandigung als ungangbar begerchnet, fett fich bem Berbacht aus, bag er eine Berftandigung überhaupt nicht will. Die argtliche Behandlung ber Ariegsheschädigten

- Berlin, 29. Rob. Im Sauptausschuf bes Reichstags wurde bei ber Beratung bes Reichswehretats ein Antrog an die Reichsregierung beraten, bafür zu forgen, daß ben noch in ärztlicher Behandlung befindlichen oder wieder in folde gelangenden friegsbeschädigten Militärpersonen, die infolge Berabschiedung nach den früher geltenden Befrimmungen feinen Anspruch auf freie aruliche Bebandlung ufer, baben, funftig freie argiliche Bebandhandlung ufto, haben, fürftig freie arztliche Bebandlung und Erfat ber gu ger Beberherftellung un. vermeidlichen Koften gewährt wird. Rach dem Ausscheiben aus dem Becresverbinde bisher aus eigner Zasche bestrittene Untoften biefer Art find au erfopen. Außerdem lag ein Antrag Bartichat und Dr. Bochnide (Dem.) vor, ben Reichstochrminister gu ermächtigen, im Ginvernehmen mit bem Reichsfinangminifier Reichster g: lagarette vorzusehen, foweit diefe Magnahme gwedmäßiger und wirtschaftlicher for als anderweitige Rranfenverforgung. MinifterinIbireftor Dr. Ritter vom Reichsarbeitsminifterium erfannte an, bag ber Bunich aller Rriegs. beschädigten, die Rosten der notwendigen ärztlichen Behandlung ihrer Dienftbeschädigungeleiden erjett ju feben, berechtigt fei, ber Erfat tonne aber grundfablich nur inforveit gewährt werben, als bie Seilbehandlung und Lieferung von Erfatgliebern aus besondern Grunden nicht burch bas Reich ober bie von ihm damit beauftragten Organe erfolgen könnten. Der Anthag Bartschat Dr. Bachnicke (Dem.) wurde angenommen.

Die Tagung ber Reideseifenbahnen 4 Ratteruhe, 30. Rob. Die Breffeabteilung ber babifchen Regierung teilt ber biefigen Miliale ber Telegraphen-Union mit: Unter ber Leining bes Reichsverfebreminiftere Groner fant in ber Generaldireftion Rarisruhe die erste allgemeine technische Eggung ber Reichse fenbahner mit ben Führern des maschinentechnischen Dienstes, der Ameigstelle ber Generalbireftionen und ber Gifenbahndbrefrionen der Reichseifenhahnen ftatt, um über bie Richtlinien für bie Entwidlung ber maschinentechnischen Fragen zu beraten und bie Dagnahmen für die Bebung ber Beifungefabigfeit und Birtfchaftslichfeit bes Dafdinenbienftes feftzulegen. Im befonderen murben bie Berfonalverhaltmiffe, die Ausnung ber Lokomotiven, fowie ber Diaterialverbrauch im Zugbienste einer eingebenden Brufung unterzogen. Auf bem Gebiete bes Bergbuttenwefens frand die Durchführung ber Gebinge-arbeit jur Beratung. Es berrichte Ginnutigleit bem Rellegium bon Sochberftanbigen übertoelft, barilter, baf fie feit bem Frubjahr in auffteigenber

Birtie fich betregende Leiftung ber Wertstätten noch einer erheblichen Steigerung bedürften, um ben laut gewarden find, fotvie bie Berwendung ber Ausbesserungsstand der Lotomotiven auf ein ertragliches Mas gurudzusübren. Im Laufe ber De-batte wurde möglichst einsache Konstruktion ber Lofomotiven und Beseitigung der Bieltopen bringend geford et. Die Materiolvenorgung der Wertfiatten über die von ber Arbeiterschaft mancherlei Rlagen alten Stoffe und Fenerungsrücklände wurde chenfolls erörtert. Der Reichsverfehrsminister machte noch Mitteilung von feiner Abficht, der Regierung und bem Barlament bie Schaffung ber Stelle eines tednifden Stoatsfefretars bei ben Eifenbahnabteilungen bes Reichsverfehrsminsteriums für ben Satisfialt 1921 vorzufchlagen.

Rleine Meldungen

Berhaftung Deutscher in Thorn, Bon ben Bo-len wurden eine Reihe angesehener Thorner Burger deutscher Nationalität verhaftet, barunter die herren Superintenbent Baubte, Raufmann Rorich, Kangrann Menzel und Längner. Die Gennblos Bubafteten wurden nach Polen gebracht.

Mobilifierung in Bentraflitauen. Die borlaufige Regierung Zentrallisauens hat die Jahrgange 1899 und 1900 einberufen.

Gine ofterreichische Bitte an Deutschland. Die öfterreichische Regierung bat fich an die beutsche Re-gierung gwandt mit ber Bitte, ibr borfchufgweise 500 Poggons Biehl zu überloffen, und bat verprochen, bas Debl | pater aus amerifanischen Transporten für Defterreich, die in Rotterbam erwartet werben, gurudzugeben.

Borbereitung einer Zwangsanleihe in Rormegen Ein Rabiotelegramm aus Chriftiania melbet, bas die Regierung eine Zwangsanleihe vorhereitet, wel-che die Bermögen über 200 000 Kronen erfassen

Aus Stadt und Areis

Lahnstein, 1. Dezember 1920.

- Reine allgemeine Berlangerung er Boligeiftunde. Die Geftfepung ber Colizeistunde auf 10 Uhr abends hat in weiten Areifen, insbesondere aber bet ben Gaftwirten und hotelbesiteen lebbefte Difftimmung bervorgerusen. Befonders in Cherlabuftein, wo alle Gale bis auf onen fleinen, vergeben find, muß dieje Dlagnabme besonders einschneidend und schädigend wirfen nicht nur auf die intereffierten Kreise, sondern in gleicher Beije auf die wirtschaftliche Bone ber Stadt, ber burch bie frube Bobigeiftunde ein bedeutenber Unsfall an Luftbarfeits- und Gemerbesteuern emfteht. In flaver Ertemumis Diefer Sachlage bat fich Bert Burgarmeifter Dr. Beber in einem aushibrlish beginnnbeten und sehr andringlish gebaltenen Gefuch an ben Regierungsprafibenten in Biesboben gewandt und barauf, wie wir ben Aften eidnehmen, folgenben Befcheid erhalten: "Dit Rudficht auf die mie bom heren Minister bes Innern erteiften Amweisungen fann ich dem Antvoge, auf Berlangerung der Polizeiftunde in Oberlahnftein nicht entsprechen. 3ch bin fedoch bereit, im Eingelfalle, insbejondere bei Reftlichfeiten bon Bereinen, bie einer Forderung wurdig find, im Rabmen bes Erlaffes jugulaffen und ftelle anbeim, mir rechtigitig begrundere Antrage burch ben herrn Bandret vorgulegen. Momm." - Sornach ift es ben B. einen und anderen Beranftaltern irgend welcher Fest lichfeiten ufm. ju empfehlen, fich febr frühzeitig wegen der Berlängenung ber Bolizeistunde an die Bolizeivenvoltung zu wenden, da die Gesuche bis zu ihrer Geledigung erft ben gangen Inftangentoeg gutudlegen muffen.

= Giedlungsgenoffenicaft für Rriegsbefcabigte. Um 29. bs. Mts. fanb auf Beranfaffung bon Intereffenten im Reftaurant Ruferhof in Oberlahnstein eine Bersammlung fint gweds Brundeing einer Gieblungsgenoffenichaft für Die Kriegsopfer von Oberlahniffein. Die Berfammlung war gut besucht. Unter anderem waren auch die Berireter ber Stadt und die Berren vom Stadtverproneienfollegium einegladen. Babrend ber Diegiftrat nicht bertreten war, waren von ben Stabt-Ditlie, Reftor Schmibt und Laveth an. wefend. Die Berfammlung wurde von Beten Lowenftein eröffnet, indem er bie Anmesenden begruste, und in einem furgen Referat auf Zweit und finde ber Gieblungsgenoffenschaften himwies und bie Berfemmlung erfuchte, ihre Meinung jum Ausbrud in beingen, damit man überfeben tonne, inwieweit ein Intereffe für die Giedlungsfrage borhanden fei. In der damuiffolgenben Ausspriche befundeten bie Intereffenten und insbejonbere die Berren Stadtperordneten Richberger, Ottlie und Laveth ihre Compathie für die Siedlungefrage, und berfprachen, im Rahmen bes Möglichen für die Soche eingutreten. Es murbe bann gur offigiellen Grundung ber Ekmoffenschaft geschritten, welcher etwa 30 Mitglieder beitraten. In ben Borftand murben folgende Herren gewellt: Albert Löwenstein 1. Borfipender: Philipp Steinbrecht Schriftsuhrer; als Beifiper die Sexten Karf Rockel, Ludwig Sohn und Beinrich Spielt. Intereffenten (Rriegsopfer), welche Mitglied werben mollen, werben gebeten, fich beim Schuffführer Deren Lebrer Steinbrecht, Abolfftrage 13. ju melben.

placent go den on the motion for the let it note in the the motion of the

Rur noch zwei Bochen wennen uns bon dem Lag. an bem fich bie Bebure biefes Titanben ber Tontunft jum 150. Die jahrt, "Ludmig van Beethoben, am 17. Dezember 1770 ju Bonn getauft, baber wahr deinlich am 16. Dezember geboren und am 26. Mars 1827 in Wien gestorben". Co gu lefen in Riemanns Marfiftegiton, ichlicht und einfoch. Und body, welds gewaltiges Lebenswert um spiegen bese 57 Jahre erdischen Wellens, und welch bereliches Momument, nere perennius, Jahnhunderte überdauernd, bat Beethoben in fet-ner Mugit fich felbst gesent! Dag er auch in ben Bergen unferer Generation unauslöslich meiterlebt, beweifen neben ber Pflege Beethovenicher Mufit bejonders die Gedachtnisfeiern, die um den 16. Dezember allemhalben im ganzen bemichen Baterlande abgehalten werden. And in Lahnstein rüstet men fin gur feftlichen Begebung biefes 3 wir bereits bor furzem über eine beabsichtigte Gedenffeier in Riederlahnstein berichten. fo erfahren wir heute bon einer zweiten Feine in Oberlabnftein. Am Donnerstag, ben 16. Bezember d. 3., bewinstaltet bas biefige Gomnafinm und Realprogomnafinm unter gitiger Mittoirfung feiner ebemaligen Schiller, ben bereen; Franke (Bioline). HIGHER CER Opernfapellmeifter in Bamberg und Gorlip, (Rlaber und harmonium), Spanfnebel (Cello) und Rieffer (Cello) in Overlahnstein im Saale bes Boeel Stotzenfels eine Beethovengedachtnisfeier. Anger megreten gemijchten Choren, umfaßt bas reichhaltige Programm u. a. folgende instrumentalen mein abertet ber Onvermite gu "Egin o'n t.". bos Andante aus ber 5. und das Brentatio aus ber 2, Onmphonie für fleines Orchefter, fowie bie Conate in & dur (Frühlingstonate) für Bioline und Rlavier, für Rabier und als Goli fur Bioline Die beiben Romangen im G n. F bur. Der Reinertrag bient als Grundstod gire Errichtung einer Gebenttofel für die im Rriege gefallenen Schuler ber Anjtalt.

... Bortragsabend Budwig Bring in Degelahnstein, 21m Countag, ben a. Dezember, abends 7% Uhr, wird herr Lubwig Pring aus Roln im Dotel Beiland einfte und heitere Dichtungen jum Bortrag beingen. Der Künftler bat mit abnlichen Bortragsabenden in Koln und Duffeldorf große Erfolge etzielt. herr Ludwig Bring war im Gelde und murbe burch ein feindliches Daich nengewehrgeschoft so schwer verwindet, daß er auf beiben Augen vollftandig erblindete. Rachbem ihm himduch die Ausübung seines früheren Berufes ummöglich gemocht worden wor, findierte er mit husbrudlicher Genehmigung bes Bonbes. hauptmanus ber Rheinproping am Rolner Schaufpielhaus die Runft der Regitation, in ber er es gu einer beworragenben Meisterschaft gebrache bat. Dim Künftler, ber in Oberlohnstein Berwendte befigt, ift ein volles hous ju wünfchen. Rarten find su baben im Bigorrenbaus Chrift und bei Berrn Bubilm Bornhofen, Oberlahnftein (Wattel-

... Theater. Um auch ben minderbemittelten Thomerfreunden ben Befiech bor mit großem Erfolg bier schon gweimal ausgeführten Operette "Schwarzmalbmabel" zu ermöglichen, hat fich Berr Direftor Prond bereit erffart, Diefes Wert am fommenben Freitag im Rahmen ber bon ber fogialbemofratifchen Bartet veranftalteten Bolfsunterhaltungsabende nochmals ju geben. Eine Erhöbung des bisher fiblichen Breifes bom brei Mart findet nicht ftatt. -Wir d'e fommende Boche wird die Operette "Hoheit tongt Balger" vorbereitet. - Der in Rieber. labnitein für Donnerstag borgeichene Mufführungsabend muß wegen Behinderung bes Coblenger Saftes vorausfichtlich auf Camstag verschoben morthen.

"Goliath-Armftrong", ift eines ber größten Bilmwerte, bas bisber auf bem beutichen Filmmarkt ericbienen ift. Der Sauptbarfteller ift Elmo Lincoln, ber "Im Sans bes Stolgenfele-Lichtspiele baben bas Musführungsrecht für diesen Milm erworben und werben ihn in absehbarer Zeit ger Borführung bringen. Das Stud bringt aufregende und auferft fpannenbe Szenen, wie die Blucht eines maghalfigen Berbredere über bas Doch eines in rafenber Befchwinbigfeit babinfaufenden Schnellzuges, Oprung mit einem Motorrad von einer 50 Meter hoben Brude

... Beethoven Gedachtnisfeiern. | in bie Diefe und bergleichen mehr. - 216 Freitog gelangt ber Tier und Farmerfilm "Die Welt ber Bestien" gere Aufführung. Auch diefer Fim zeigt aufregende Rampfo ber Farmer mit wilben Tieren und Eingebotenen. - Dante abend läuft der Film "Im Ranche ber Cinne," fowie bas Luft pel Granlein Biccolo." -

- Borichtigung, Bir merben gebeien mitguteilen, dog bie gestern veröffentlichte Tobesanzeige ber Fran Anna Steeg enf ben Ramen "Eena Steg" berichtigt werben muß.

Braubath, 1. Dezember 1920.

*; Der Mannergefangberein Braubach bet in feiner letten Stung beichloffen, anftelle feines bisberigen Dirigenten, bes herrn Stoflewert. Beren Mufichteltor Pfeifer aus Coblens, Ger and ben D.G. B. Frobfinn" in Oberfahnstein feit furgent feitet), als Dirigenten aufguftellen. Mon deuf die Geminnung diefes Mannes, dem ein guter fünstlerischer Ruf borgusgeht, im Interesse bes Bereins warm bigrufen und erwarten, bis er bie eble Gungeftunft im Monnerge angeverein wie bisber fo wie weiterben gut bober fünftlerifcher Entwichlung und Blitte führen wird.

-: Der Baterfanbifde Franenberein, Boribenbe Fonn Bingermeifter Schuring wendet fich mit einer Beibnochisbitte mit Gaben für die bedürftigen Rinder, Ettern und Witmen bon gefallenen und bermiffen Rriegern und bie Biblirit gen unter ben Rriegsbeschähigten an bie timmedmerschaft. Comminscht finde Rieibungsfrüge. Spielfachen, Egwaren ufte.

-: Das feft ber filbernen Dochgeit begeben beite bie Chelente Johann Sobf und Frau, grb. Sobl.

St. Goarsbaufen, L. Dezember 1990 - Rreislehrerverein. Die nachfte Tagung ber Arbeitsgemeinschaft findet ausnahms weise am tommenden Mittwoch in St. Goardbenfen fratt. Beginn bes neuen Arbeitsjahres, (im Berbinberungefalle febriftliche Anmelbung) Feftlegung der Arbeitsweise und bes Stoffes fur bas 2. Arbeitsjahr. Deshalb gablreiches Ericheinen notwenbig. (Ciebe Angeige!)

Dachjenhaufen, 1. Dezember 1990 Theateraufführung. Der Bofonnenchor Dachsenhausen beranftaltet am Sonntog. ben 5. Dezember einen Theaterobend mit Tang. Reben mehreren Mufiffiniden, Die ber Pofaunenchor gum Bortrag bringt, follen 3 zugfräftige Luftspiele auforführt werben, sohaft ben Besuchun einige gonufreiche Stunden beborfteben.

Sinterwald, 1. Dejember 1920.

. Bogeverbaltniffe. Der Berbinbungs. beg bott Brittbach nach Hinterwald befindet fich bis über bie Forfmuble binaus im beften Buftand. Bon bem baran anfchliegenben Teil fann man jeboth bas Gogenteil bermerfen. Sobald fiarfer Regen ober auch nur geringere Riederschläge eintreten. utrze't ift der Weg troden - wird die über zwei Resometer lange Strede in einen geradezu vorfintlutlichen Zuftand vermienbelt. Die Folge bavon ift, day Fugginger und neuerbings fogor Fuhrwerte bie am Bege Legenden Biefen fredemveife als Beg benüten muffen, jum Ochaben ber Befiber biefer Grandftude. Die ftarte Inaufpindenahme biefes Biefenlandes ift letten Endes auf Die Berformung des Biebes mit Butter und bamit auf die Dildberforming bon ichtverwiesenbem Ginflick. Ron großem Einfluß auf die Boschaffenheit dieses Beges ift hauptfächlich der Mangel en arnfigenbem Counenlicht burch die bachattig ben Weg überhängenden Palbbaum ift bie Strafe burchweg in Schatten gehüllt. Der Bald reicht beiberfeits bis bicht an bie Sabrbabn. Angerdem fehlen Wegegraben bollftandig. Es ware ber Forftbeborbe worm gu empfehlen, ben Balblaum auf minbeftone für Meter Tiefe abzuholzen, bantit baburch ber Weg Licht und Conne befommt. Da der größte Teil bes Balbes dem Staate gehort, fo wird die Ausführung diefes Borichlages nur angebracht fein, ba ja ber Staat felbft bas größte Intereffe für eine forbgemäße Infambhaltung ber Wege bat. Im Commer erweift fich bas überbangende Laubmert ber Baume auch noch infofern als fästig und nochteilia, als deburch ein farmliches Ren jum Abfreifen bes Beues von ben Bogen gehilbet wird, wodurch viel Ben berforen geht. Es more bochfte Beit, baft ben berechtigten Rlagen ber Landwirte und Biefenbefiger Gehor geschenft wird.

Aus Rah und Fern

em Ems, 1. Dez. Eisbahn. Die Labn ift bollfommen zugefroren. Auf dem umteren Teil in ber Rabe des Behrs tunmelte fich gestern ichon ein große Schar auf bem Eis.

Cobieng, 1. Dez. Bu Beibnachten be-absichtigen bie amerikan ichen Befahringstruppen in fechs Stadten, in benen fich bie größte Babt Golbaten befinder, Christhaume aufguftellen und bedurftige Rinder ju befcheren. Gie wollen baffir 750 600 Darf aufbeingen. Ein Aus dens ift mit ben Borbereitungen beidhäftigt.

m Maing, 29. Rob. Gine Beinftener. Wie in ben lepten Togen befannt geworben ift, beabfichtige die Stadt Mains eine ftabtifche Steuer auf Wein gut erheben, die auch ichon ben Ginangund Rechtsausichus paffiert bat. Die Steuer foll 4 Brogent bes ber Reichemeinsteuer gegrundeliegenben Bertes bes Beines betragen. Bei ben beutigen Preifen für gewöhnliche Ronfumveine wurde unter Zugrundeleming eines Prifes bon 15 000

bas Stild die neue Step : 600 Mart pro id beitigen. Dor Berbard Rheinbeffischer Beintindler bat gegen bie Bein erung bei bem Db rhurgermeifter und ber Gi bimmorbnetenberfammlung Einspruch erhoben, einmal well fie bem 8 2 bes Bontbessteuergesches wiberspricht, ferner weil fie ben Weuthanbel ber Stadt Daing und ben Berbranch auf das empfindlichfte belaftet.

o Blesjeden, 1. Dez. Untergang der alten Tracten. Durch die Stoffnot ist man in einzelnen Gegenden Rossaus gezwungen worden, bie Tradiffinal of sciousbergenehmen und fo um guerbeiten, daß die alien Echnitte verloren geben. Das ist sehr bedomerlich, meil auf diese Weise bie idenen alten Tradien verloren in gles broben und es fpater on Muftern fehlen wieb. Der Berband der deutschen Bereine für Boltstunde wandte sich baber an die biefigen Mufeen, beimatliche Sammlungen in jedem Dorfe vorzunehmen und an jede einzelne Familie auf bem Lande mit ber einbringlichen Bitte berangutreten, nicht unbedacht bie alten Bollstrachten aufzugeben-

ie Gelfenheim, 29. Noo. Feuer. Auf unsuigeffarte Beise entftand beute morgen an emem am biefigen Guterbabnhof fiebenben, mit Ben belabenen Waggon ploglich Feuer, das die gange Labung einafcherte.

to Bedft, 29. Rob. Bwift unter Bruhiefigen HOB, das bon einem Anhänger ber Richtung Erifpien Lebehoue verrepftet wird, in feiner Eigenschaft als Miglied des Recisausschuffes einer Sitting auf dem Bandratsamte beuvohnen erichienen brei fiihrende Mitglieder ber finfen, 110B in Begleitung von etwa 20 jungen Leuten auf dem Barreiburg, beffen Mobelousfiattung und Bucher im Werte von eina 30 000 Mart fie fortschleppten Rur ber Roffenfdrant und Die Schreibmafdine fennten von dem ju der "Röunung" bingutom-menben Parteifefreiar noch für die alte Richtung sichergestellt werden. In einer Mitteilung an bie Breffe proteftiert bie Leitung ber IISB gegen Biefen Terror.

fo. Frantfurt, a. SR. 29. Nob. Frantfur-ter Biebmartt. Der heutige Biebmarft geigte eine berhaltnismagig gute Beichichung. Es muren angefahren 757 Blueder (i. d. Bortwody: 520), darumter 190 Ochien, (54), 48 Bullen (76) 519 Farfen und Riche (390). Auf dem Rieinviehmarft fianden 960 Tiere (374) jum Berfauf, namlich 116 Ralber (60), 110 Schafe (40) und 770 Schmeine (274). Do bie Ware gegen früher an Qualität zugenommen bat, feste ber Sanbel mit bem Marftbeginn febr lebhaft ein. Die Prefe bieiten fich auf gleicher Fur Ichwen Edwen sablte man bis 17,50 Mart bas Pfund lebendgewicht, für geringene Sor. ten bis 16 Mart. Der Ralber und Schafmarft zeigte in der Preisgritaltung feine Beranderung. Der Marft murbe nobem geraumt.

X Beinheim, 29, Rov. Gin bider Brot fen. Beinahe bon einem Deteor getroffen murbe der Gerichtsvollzieher Raup. Die ichwarzgraue favoabnliche Daffe, die fo bicht neben bem Manne niederfiel, bag fie feine Rleiber berührte, war eine ein Rilogramm fcmer und blieb noch eine Beit glubenb warm. Im übrigen wurden in biefen Tagen eine gange Reihe leuchtender Metcore in ber biefigen Gegend beobachtet, von benen ein besonders

ichones während der ungewöhnlichen Dauer bon 40 Sefunden fichtbar mar.

f Gffen, (Muhr), 29. Rob. Ausgobobene Spielbolle. In einem Saufe on ber Raftanienellee murbe noorts ben Reiminalbeamten eine Spielholle ausgehoben. Dreifig Spieler wurden feitgenommen und eine grobere Summe Gelbes be-

Amilige Benanntmagungen

beir, Berfellung bon Rochmehl 1. Von ber Reichsgeltzweftelle ift bem biefigen Rommunalverbande fog n. "Roch meb !" (Saus-haltungsmeh) That mein ees Anstendsweigenmeht 1 Certeilung an die Berforgungeberechtigten ge lejert worden.

2. Reben der allgemeinen Brotration fonnen 600 Gr. auf ben Roof in Monat verteilt werben. 3. Der Bres ife bon ben Beies invanfangen des Getreides und den Berand, rungen ber Balma abhängig.

4. Den Gemeinden bleibt es überloffen, Die Berteilung an die Berbraucher burch besondere Ausgabestellen, Rleinhandler ober Bader vorzunehmen, perem Bulle wied eine scharfe Ueberwachung ber Electricated with the tree spect gemacht. Die Agabe bes Dehles an bie Berbraucher hat gegen Abgabe ber Ropies ber Brotfarte gu er-folgen. Die Ropfe ber Brotfarten find unter Beion wince genemen Aufftellung, wie fie ber ben Bodern ublich tit, men man um Bioning und der Ausgape bei ber Rreistornftelle einzugeichen. Die

ridfichtigung br abgegebenen Brottartentopfe. 5. Den Binnenichaffern und beren Angehörigen (allem an der Gabet teilnehmenden Berjonal) fieht eibswerftandsich das Rochnicht zu, sowoit sie nicht Belbitverforger find. Die Ausgabe an biefe bat auf ben Unterwegsstationen zu erfolgen.

meitere Butveifung Des Mehles erfolgt unter Be-

Ins Rochmehl aft auf bie Mittelftide ber Lebensmittelfarte und gegen deren Abgabe unter gleichzeitiger Borloge ber Bingenichiffeconsweise gu perabfolgen. Da die Lebensmittelfarten für gwei Bochen gelten, find auf das Mittelftud bechitens 200 Gromm auszugeben,

Ueber die Ausgabe bas Debles an Binnenichiffer tit die Frihrung beonderer Rachweisungen erforderlich. Diefe muffen minbeftens enthalten: 1. Bezeichnung ber Unterwegefintion und bes

Rounnunalverhandes. 2. Ramen des Binnenschiffers, dem das Mehl

ausgehandigt worben ift. 3. Rame ober Bogeichnung bes Schiffers begw. ber Firma, ber bas Schiff gebort.

4. Johl ber vom Empfang bes Mehles abgegebenen Lebensmittelfarten - Mittelftude.

5. Befantigewichtsutenge bes Dables. 6. Quittung bes Empfangers.

Roch Ablauf der monatlichen Berforgungsperiode, also nach bem, 15, eines jeden Monais, ist in ber Nadaveifung die Bahl ber Mittelftude und die Gewichtsmeinge des Mebles enfanrechnen. Si. Coarshaufen, ben 20. Robemben 1920.

Der Borfipende bes Arridausichuffes. Riemobner,

Un die Bebeftellen bes Rreifes

1. Alle einschenben Einfommenfienerbetrage find bon ben guftanbigen Steuerhebestellen angunehmen. Die Berweigerung ber Annahme (3. B. weil die Seberollen noch nicht angelegt ober eingegangen find) ift nicht ftatthaft. Ift ohne weiteres ju erfennen, daß die Einzahlung bei einer anboren Steuerhebeftelle ju erfolgen batte, fo ift:

a) im Salle perfonlicher Einzahlung bei ber Steuerhebefielle ber Gingabler gu erfuchen, Die Einzahlung bei ber guftandigen Steuerhebritelle ju machen; soweit moglich ist bem Einzahler üb'e ben Umisfip ber guftanbigen Steuerhebeftelle Ausfunft ju geben.

2. Das Ginnohmebuch tann, foweit nicht bereits in anderer gweddienlicher Beife angelegt und int Gebrouch, nach Mufter 4 ber S. R. A. geführt merben. Die burch entwertete Steuermarfeit entrichteten Steuerbetrage find jur Bermerfung in einer besonderen Spatte festzuhalten. Die burch entwertete Steuermarfen angerechneten Betrage find im Einnahmebuch ebenfo aufgurechnen wie die Bareinzahlungen, fie find aber nicht als Barbeftanbe in die Roffenbucher gu übernehmen.

Einzehlungen ber Arbeitgeber auf Grund

Frau Sorge

Roman bon Dermann Subermonn,

.Und wenn ihr fie liebt, wift ihr benn nicht, too die Tur ift, burch die ihr femmen fonntet um he gu werben? Ihr Rauber, die ihr feid!"

In diefem Augenblide botte Ulrich ben Bruber aus Bauls Fauften geriffen, und ebe er gur Befinnung fommen tonnte, floben fie beibe in milber Dete durch ben Garten, fprangen über ben Zaun und verschwanden in dem Dunkel ber Beibe.

Bang betaubt wandte er fich um und foh bie Schwestern binter einem Baumftomm touern. "Rommt!" fogte er, nach bem baufe binweifenb,

und schluchzend folgten fie ihm. Als fie in ihre Rammer fclupfen wollten, fagte er, die Tür des Wohnsimmers öffnend: Dier hinein!" Zitternd buchen fie sich in einen Wintel, benn sie wuhten nicht, welche Strase er ihnen gubiftiecen murbe.

Er gundere felbst ein Licht an, engriff bas Familienolbum und nahm ein Bild beraus.
"Jeht kommt in die Rammer." — Zwei renige Schäftben, ichlichen sie hinter ihm drein.

"Wer ift bas?" frogte er in feinem ftrengiten Tone, auf das Bild hinweisend. Es war ein Jugendporträt der Mutter, fast gang verlöscht von ber Lange der Jahre, Aber fie erfannten es wohl, fielen banderingend vor dem Beite auf die Rnid: mid ichlichiten gotisjammerlich ut die Riffen hinein .

Und dann gestanden sie than alles. Es wix fchlimmer, als er je geahnt batte. -Ein fürchterliches Schweigen entftund. / Pentl trat ens Fenfier und ab in die Racht himaus. Gott fei Dant, daß du tot bift, Mitter," fogte

er, bie Sande faltenb. Da weinten fie laut auf, rutichten auf ben Ruicen gu ihm bin und wollten ihm bie Danbe

fifficit. — Er streichelte ihre Haare. Er liebte sie viel zu fehr.

Rinder, Minber!" fagte er und fant auf einem Stuble gujammen, nicht minder hilflos als fie. -"Scheit uns, Baul," schiuchzte Rathe. "Rein, schlag uns lieber," bat Grote, "wir

haben es verbient." Er rieb fich die Stirn. Ihm mor noch offes wie ein bofer Traum -

"Bie bat bas nur gescheben tonnen?" murmelte hab' ich fo schlecht auf euch ausgepagt?"

"Sie haben — gelagt, sie — wollten uns beimten!" preste Kathe berbor. Benn's Tranerjahr - vorüber ift, foll Dochgeit fein," fügte Grete bingu.

"Und haben fie das gejagt, fo werden fies auch!" rief er, fich felber Troft gurebend. - "Rniet nicht, Rinder, fnier bor bem lieben Gott, ihr habis notig. - Dies Bild wird bon beute ab allnächtlich auf eutem Rachtrid tteben. - Ob ihr bann noch ben Mut haben werbet, auf dem Wege der Schunde gu geben? Bute Racht."

Sie frürzten ihm nach und flehten ihn an, et mochte bei ihnen bleiben, fie hatten folche Furcht; aber er machte fich leife bon ihnen los und fcbritt in seine Giebelstube empor, wo er im Dunsein vor fich hinbrütete. Er schamte fich fo febr, bag ex glaubte, bas Tageslicht nicht wieder ertragen gu tonnen . .

um andern Morgen ließ er ben Meifter rufen umb lobute thu aus.

Der wadere Dann fab ibm gang erichroden ins Geficht, "Aber jest, Berr Menhöfer, da alles im besten Buge ist?" sogte er.

"Jo, im besten Buge," murmelte er nachbentlich bor fich bin. Bum Unglud die Schande - ber Meifter bitte recht.

,60 ft etwas in die Queur gelommen," fagte er benn, "was mir bie Bult am Arbeiten verlei. bet. - Loffen wird vorläufig, und wenn es Beit ift, werb ich Sie wieder abhalen."

Der Bater beflagte fich bitter über die nachtliche Storung. "Bas hatteft du benn im Gerien 'rumjutoben?" fragte er, "ich hörte beine Stimme!" Es waren Apfelbiebe bo," erwiderte Bauf.

Die Bwillinge hatten vernkinte Augen und wagten nicht die Blide vom Boben zu erheben. "So alfo feben zwei Gefollene aus," bachte Paul und gab fich bis Berfprechen, frieng wie ein Gefangenwarter zu ihnen zu fein. Aber als er fie jum erften Dale anberrichte und fie ihm von unten berauf mit fcmerglich bemutigen Bliden fo recht magdasenenhaft in die Augen schauten, da wandelte ibn ein großes Mitfeib an, jo bag er fie

meinend in feine Urme ichlog und fogte: "Ceid ftille, Rinber, 's wirb alles gut werben," Er begte die Ueberzeugung, bag die beiden Erbmanns ben Tag nicht vorübergeben laffen winden, ohne auf dem Seibehof vorzusprechen. "Ihr Ge-triffen wird fie treiben," fagte er fich. Go fest boute er barauf, daß er nach bem Mittageffen ben Boter, ber in feiner Tragbeit ein rechter Ochmier. fint geworben war, bringend aufforberte, fich einen neuen Rod anzugieben, ba michtiger Befuch ju extrepten fei. Der Bater fügte fich murrifch und

war bernach boppelt ungehalten, als er fand, bag die große Arbe't umfonft gewesen war. "Sie werben morgen fommen," fagte fich Benil beim Schlafeng ben, "fie baben beute bie Courage nicht gebiebt."

Aber and der folgerbe Tog verging, ohne bag jemand fich gemefbet batte, und fo berging bie gange Boche,

Band namete wie berftort im haufe umber. Alle schn Minuten ab man ibn am Postore feigen und auf die Leide Linnusschauen, so daß die Rnechte einande beimt ch in bie Suften ftiegen und Allotria becommen

"Es ift ichebe," fogte er fich, "bag ich noch fo unschulbig bin, und in Bebesochen nicht bie minbeste Exfahrung babe, sonst würde ich schon wissen, was wir obliegt." Eine qualbolle Angit begann

feiner Berr zu werden, und ichlaflos maltte er fich ouf feinem Loger,

"Ich muß ihnen die Sache erleichtern," fagte er eines Morgens, ließ bas gelbe Korbmögelchen ansponnen, das er unlangft auf einer Auffion erfunden, und fiche nach Lotfeim, bem Gute bes Erbmanus hinüber, welches sie seit dem Tode ihrer Eltern gemeinfam bewirtschafteten.

Das borg frampfie fich ihm gufammen in Scham und Ingrimm, als er nun gleichwie ein Bittenber bas heimmefen berer betrat, die ihm in Leben fcon fo viel Bofes bereitet batten. Biel fehlte nicht, so wäre er hinter bem Tor noch einmal umgebreht, aber feine Fauft griff fester in bie Bilgel und feine Lippen murmelten: "Auf dich fommt es nicht an."

Er fuhr über den grun bewachfenen bof, auf dem ftellenweife bobes Dornengeftrauch wucherte und ber bon weitläufigen, aber ftort berwisberten Birtschaftsgebäuden umgeben war, und hielt von dem Bohnhause, dessen Fensterläden schwarzweise Runge trugen, wahrscheinlich weil sie zeitweise als Schieficheiben benutt murben.

"Eine Ehen ift es nicht, feine Schwestern hier-ber gu berbekaten, aber viel Ehre fonnen fie auch nicht mehr verlangen," bachte er, indem er das Pferd an bas Treppengelander banb, benn feine Menfchenfeele war zu feben, die ihm ben Bugel hatte abnehmen kontuen, nur aus einer fernen Schenne Mang ber Biertaft ber Dreichflegel,

In demfelben Augenblide, ba er ben Bausflur betrat, war es ihm, als honte er ein leifes Stimmengewirr und das Auf- und Buschlogen von Sinterruren. Dann ward es ploglich ftill.

Ee bemat ein Wohnzimmer, in welchem die Refte eines Frihftiide auf bem Tische stonben und des noch von Eigerrenqualm erfüllt war. Eine Meile frand er wartend. Dann schob sich eine alte, birre Amuensperson mit berlegenem Geinsen burch die Tür des Rebengimmers.

(Bottfebung folgt).

S. POLLACK, Coblenz, Löhrstr. 40, Manufakturwaren

bes § 13 ber Bestimmungen fiber bie vorläufige Erhebung der Einkommensteuer durch Abjug vom Arbeitslobn für das Rechnungsjahr 1920" vom 21. Mai 1920 können in einer Summe in das Einnahmebuch übertragen werben. Die bei ber Steuerhebestelle gurudbehaltenbe Rachweifung (Dufter 3 der genannten Bestimmungen) ist bann als ergangender Bestandteil jum Einnahmebuch gu nehmen. Die Rachweifung bilbet bie Grundlage für die Uebertrogung ber einzelnen Boften in Die Sebenolle.

4. Die Biffsteffen baben forpobl bie bar eingegangenen Gintommentenerbetrage als auch bie angerechneten entwerteten Structmartenblatter an die Finanglaffe abzusühren. Die Finangfaffe bat unter entiprechender Trennung nach Barablieferung und Markenaufrechnung über ben Gesantbetrag ber Ablieferung zu bescheinigen.

Bemerkt wird noch, daß die Einnahmebücher bon der Finanzverwolltung nicht geliefert werden. Es nuß baber den Gebeltellen überlaffen bleiben

einisprechend bem angeführten Muster 4 in ber Stistoffenammeifung fich die Einnahmebucher felbft bergustellen ober auf eigne Rosten berftellen gu

St. Goarshaufen, ben 28, Rovember 1920. Rinamacint.

Befonntmadung Mehl gegen Brotmarken,

Die Anigabe erfolgt am Donnerstag, ben 2.06. Mis. bei Refiler Bme, und Gibel the bie Buchftaben A-F auf Rr. 81 ber Lebens. mittelfarte

Dberfahnftein, ben 1. Dezember 1920. Der Maniftrat.

Die Aufgabe ber neuen Brotkarten

findet vom 2. bis 4 Dezember 1920 im alten | Rathaus wie felgt ftatt;

12 fibr bie Buchft ben E. B. G. D. Donneretag, ben 2. Dezember nochm. von 3-5 Mbr die Buchttaben G. &. G. D. 3. Queitag, ben 8. Dezember vorm bon 8-12 Uhr bie Buchftaben R, S, IR, D, Freitan, ben 3. Dezember nachm, von 2-5 Abr die Duchkaben D, B, D, B, S, Co, Samstag, ben 4. Derember porm. von 8-121/g Mhr bie Wuchftaben St, S, H, B, 38, R

Ber Orbnurg wegen wird gebeten, bie oben angezeigte Reibenfolge genan einzuhalten. Deldurgen auffer ber Reibe werben nicht be rudfichtigt.

Star alle Berfonen, bie gu ber angegebenen Beit am Ericheinen verhindert find, finbet nodmale Rarienousgabe fiatt und gmar: Montog, ben 6. Desember von 8-12 Uhr %-8 Diep'fan, ben 7 Degember von 8-12 Uhr Ert

Donnerstag, ben 2. Besember vorm. bon 8- | fajonfare in jurffem flien mit 6 und mehr Berfonen. Die Bebentmittelfarte ift poranlegen

Der Stamm ber Brotharte ift forafaltig unfaubemobren, ba bierfur im Laufe birfes Ronais Beitenbebl verabfolgt merben foll. Oberfannftein, ben 1 Dezember 1920 Stadt Lebens mittelamt.

Rrankenbrot

wird am 2. und 3 Desember in der Baderei Rarl Frant 2r Mittelfrage perabfolgt. Donnerstag von 8-12 Uhr Mulgabe von

Reintenbenfarten für Bochnerinnen. Sonbergumeifnunen und Geburtenrlunden finb

Freitag von 8-19 Uhr fur Rrante mit Migen Des Rieffargies

(Rer grine Atteile find gillig.) Obertalnflein, ben 1 Dermber 1920. Städt. Lebensuitrelamt.

Zu verkaufen eles text seem Scheimacher-Walzmaschine

neusi Bankwerkszene, hortsæhst ench drei Vergen Anzline nebi Vister.

Zi te tra en Hist emauerganes Nr 17

PERTRETURG für einen leicht verklichtlichen patent Kisten-verschlussaparat sowie aller Art Verpackungs-materialien zu vergeben. Hoher verdienst! Leichurs Arbeiten en alle Geschalte. Gross-handlungen Weinbandlungen und Fabriken Abnehmer sind. Zur Lebernahme kl. Lajer n. etwas Kapital erforderlich Ollerten unter F. M. J. 5-6 an Rudull Mosse, Frankfurt n. M.



Pet. 1430 250 325 375 575 Mk 475 525

Herren-, Burschen- u. Jünglings-Ulster in braun, oliv und Fantasiefarben

150 195 250 325 390 495 Mg Herren Paletots in Marengo, dunkler Cheviot

300 375 475 575 Mk. Bozener Lodenmäntel 250 275 350 Wit

Harren-Hosen in Buxkin und Kammgarn 55 85 120 150 175 Mk

Warme Winter-Lodenjoppen

mit und ohne Futter 130 173 2 5 Mk.

Arbeiter-Hosen in Zwirn, Leder und Buxkin 75 85 95 Mk

Jünglings- u. Burschen-Anzüge

225 265 Mk 175

Knaben-Anzüge 160 Mk. 125

Sie sparen viel Geld, wenn Sie Ihren Bedarl decken Etagengeschäft

Coblenz, Firmungstr. 21 nur erster Stock. Kein Laden gegenüber Firma Rudolf Freund

empfehle mein reichhaltiges Lager n samt! Sorten Schokolade, Marzipan, Pralinées, Dessert-Biskuit, Keks, Thüringer Lebkuchen sowie sämtliche Backartikel usw. zu äusserst koulanten Preisen.

Beachten Sie bitte meine Schaufensterdekoration Consumhaus Jac. Bollinger Nachl.

Oberlahnstein

Hochstr. 52

Teleion 202.



Wer sine große notionale Engenzeitung ans dem Nochrichtenmittelpunft Berlin lefen will, muß unbed nat im 55. Inbegang erichtinende "Don" besteben. Gie ift ein eine richtige Blatt für alle, benen zin nochbedelliches Derfechten der politifchen, wirtfchaftlichen und fultmetten Intereffen des nationalen Bargertuns am herzen legt. Copic, 2 Anagaben. Mit zahlreichen Beilagen (u. a.: Bilder poft handelsblatt, Politifcher Sprechfant ufa.) menut-bi. 10. Deftellungen bei den Postanstatten und beim Derlag: Derlin SW. 11. Probenummern auf Wunfch. Das Diatt für Samillen-, Gefchaffe- und Crellen-Rageigen.

Versteinernnn I ULUIUIGUI MING.

Am Freilag, den 3. Dezember 1929, nachmittags & Uhr,

lässt die Fraulein Eva Sprenger in Niederlahustein in der Wirtschaft von Joh. Wirges Sribrin der Lahnstrasse 5 gelegenes

Wohnhaus

Parzellen 5650 und 5647 zusammen 2,07 ar gross, versteigern, Bosing, Rechtsanwalt,

Donnerslag, den 2. Bezember,

nachmittags von 2 Uhr ab kommen auf Bottmannshöhe aus dem Walde der Gewerkschaft Merkur zu Bad Ems in den Distrikten "Warm Stübchen" Maxenahlen' und "Distelsgraben" zum

580 Fiehtenstangen 1, 617 2, 1340 3., 705 4., 456 5, 33 6, 36 7, 37 rm Buchenscheit- und Knüppel; 39 rm Reiserknuppel und 8 rm Kiefernknuppel.

Für mein kaurmannisches Büro suche ich einen

mit guter Schulbildung zum sofortigen

Hermann Kriens, Chemische Fabrik. Oberlahnstein,

Fritz Nohr, Buchdruckerei,

Oberlahnstein —

Simtliche Steversachen Einspedche, Erklärungen und A trage bearbeitet

J. M. Ludwig. Oberbahnstein, Mancaguer a Spreemtunde nur each-mittage, Sonntage vor-

Zopitabrikation Ziate sowie sile Haararheiten wir-

gut und ballig andung you say been Many. Ausgekämmte

Heare werden so den houset Preisen auge Dietrich Lips.

Cobian Suche noch eirige

Kanden im Waschen L. Bigein. Cartenstrasse Nr. 11

> Doppeispänner-Hagen

mit Kasten und eine 10 /2 Met. lange u. 2 1/4 Pestuut Inhalt genunde Pappel in verhaufen. with Neder wall memorie.

3 Massadame una l kirschdaumslamm nitter 2 Uhr bei

J & Platt Ww , W. Ilmich hei St. Goarsh

Schaukel-Pferd anch cum Fahres gesignet sa verkanfen

Weissargunso Sa, Ein nicht zu junges Mädchen*

für Stunden am Tage

ge-ucht Naberes i

zu herabgesetzten Preisen

eine enorm günstige Kaufgelegenheit für praktische Weihnachts-Geschenke

Alles jetzt wirklich riesig billig:

Stern's Sport-Ulster, Ragian und Schlupfer, 275 00 herabgesetzte Prese 505 - 475.

Stern's hochfeiner warenge Ueberzieher aus 285 00 eigenen Stoffen gefertigt 650, 595, 285 00

Stern's Anzüge für Herren und Bur- 25000 schen 516, 405, 375, 325, 295, bis 25000

Stern's Loden Sport-Anzuge ringsum 265 00 mit Falten und Gurtel 495, 385, 265

Stern's Bozener Loden Mäntel in gran 195 eo

Stern's - Winter - Loden - Joppen

Stern's Junglings - Anzüge Ton 75 00

Stern's Knaben-Anzüge für das Alter von 4500 TU Serien-Preise 95 .- 75 .- 69 - 65 - 55 -

29 50 Stern's Leibchen-Hosen

Stern's Herren-Hosen 49 00 Zu Serien-Preisen 98, 85, 78, 69, 59,

Einzelne Herren-Westen Stern's Normal - Hamden, - Unter -

hosen, Strick jacken, 39, 50,

Stern's gute Qualitaten-Stoffe für Anzüge

Jeder Kupon von 3,10 Meter Jeder Kupon von 3.10 Meter

Jeder Kupon von 3.10 Meter

Zusammen 19500 Zusammen 21700 Zusammen 22380

Elegant gestreifte 8250 Kammgarn-Hosen-Stoffe Jeder Kupon von 110 Meter

Stern's Knaben-Swester . . . von 1650

. . per Mtr. 1850 Stern's Blusenflanelle

Etagen-Geschäft

Coblenz

14 Firmungstrasse 14

Erster Stock! Kein Lader! Keine Schaufenster!

im Ausbessern empfishlt sick Frau 54mudt, John unstr. 10, Niederlandstein.

Achiungi Ein Posten Herrenund Damen-

Stoffreste preiswert zn verkau-ien. Wi-darfahn-stein, Markstrasse 2

2 labrb. Ste.lagen for Eisenwaren. Petrol.-Hängelampe Gasheizoien. disch. Schälerhund

zu verkauten. Riederfahustein Emserstrassn 69 IL Netter junger Mann

Kosl and Logis Naheres bei A. Zimstrasse 23.

Kristall - Bowle

ein Ständer mit Vare L. 1 schwarzes Lesior-Handtilso-onen preiswert zu verkaufen. Nab. in der Ces hafra-stelle da. Bt. 7297

Schülergeige fast you und sine Zither

Adolfstrasse 100, +. Stock.

mit Gurten, Stall und Waschküche zu ver kaufen Naheres in der G-Geschäftsstelle 7-ris

it Laden-Einrich tung für Lebensmittel - Konsumgeschäft ist zu verkaufen

Withelm Noll II. Niederlahnstein. Emserstrasse 52

Feldgraue S第3部22日音音数151万

farbt in passemle Farben um Farberel BAYER.

38-45 Mk. läglich Neb-averdienst, unel-S-anden Watigkeit. P.nepukt Nr. 201 gra tis P. Wagenkeepht. Verlag Leipzig.

> Branbach SIL Silberkranze und Si blumenkörbe ehr sel ön and preiswert Rud. Nauhans, Bran

eligen mulhi m for ouncir erben.

t cine

es be-

ungen Ber-Musmen. g ber mdjer Bei-

ti Den) Der Die Befight midst

tun. 20 mier е зи amei 300 riffer

tber-

bes Rebi egio. gebes

ngs. unb

1311× 39. ein: cite-

OHbler ebe-

be-

und the ent. TH entfind mbe

und

M/N

fien. edită-TOR

BicL mai étit cten

DOW als ter: md eime:

iges nen Tue in-

anni) ditt. und

Lichtspiele Stolzenfels

Oberlahustein.

Nur heute abend 81/4 Uhr das grandiose Filmwerk in 5 Akten

Im Rausche der Sinne

oder Sklaven der Sinnlichkeit Ferner das köstliche Lustspiel:

Fräulein Piccolo Lustspiel in 3 Akten. Alles schreit von Lachen.

Morgen abend zum letztenmal :

Geschäftsverlegung.

Der geehrten Kinwohnerschaft von Oberlahnstein u. Umgebung teile ich hierdurch mit, dass sich meine Geschäfts-Räume vom 1. Dezember ab o o o

OBERLAHNSTEIN, Hochstrasse 55

befinden - Zu WEIHNACHTS GESCHENKEN besonders geeignet empfehle ich mein reichbaltig sortiertes Lager in o o o o o o o o o o o o

deutschen u CIGAPEILEN, sowie Rauchtabaken.

Besonders günstige Bezugsquelle für Wiederkäufer und Wirte.

Eichberg

Tabakfabrikate en gros.

Telefon 158.

Kreislehrerverein A. beitsgemeinschaft

Mittwoch, den 8. 10 vorm. 9 Uhr, in Schulo St. Coarshancen, (Nicht Samitag). Boginn die 2. Arbeitsjahres. Reco-nungsahlage. 7290

Alle

EFFKA-VERLAG Oberiahnstein, Adoltstrasse 45

Weihnachts

eingetroffen Peter Kadenbech Wwe.Frahmesserstr 9 Grössere Menge

abzugeben.

Adolfstr. 20.

Ken fast neger Burschen-Uberzieher su verkaufen. 7304 Mittelstrasse 67.

Feinstes Rüböl p. Lir Mk. 26. Deutsche Kernseife "ME 7.

Eisenbahnschaffner

Christ. Bröder and Fran

Gertrude, geb. Reitz.

Oberlahnstein, 30. Nov. 1920.

Danksagung.

lieber Teilnahme während der

Krankheit und bei der Beerdi-

gung unseres nun in Gottt ru-

henden lieben Töchterchens,

Schwesterchens, Enkelchens und

Kätchen

sagen wir allen, besonders den

Kranz- und Blumenspendern un-

sern herzlichsten Dank,

Nichtchens

Für die vielen Beweise herz-

I'. Schmierseife Friedensw. 7. empfiehlt

Joh. Strieder Telefon 162. Oberlahnstein Bochstr. 2

Donnerstag u. Freitag Lebendfrische

Schellfische u. Cablian Fr. Anton Kittel,

trifft in den unebsten Tagen ein ued werden Bestellungen schon jetzt entgegengenemmen.

Franz Schmidt, Bherlahnslein. Adolfstr. 49.

Franz. Cognac "Lebrun" Mk. 56.00 Frz. Cognac line Dreillern Mk. 58.50 Original "Cuba Rum"

Mk. 56.00 keine Verschnitte! Ohne Spritzusatz! Vorzügliche Qualitäten, per Flasche inkl. Glas und Steuer empfiehlt

Christ. Massenkeil Hotel Rheinischer Hof, O.-Lahnstein Hochstrasse, Telefon 255

Die grösste Weihnachtsfreude bereitet man mit einem

Zu haben / von Mk. 165, - an. Rudoll Pillen, Coblenz, Schloss-

Erhällich in Drogerien u. Apolbeken und einschlägigen Geschälten. Vertretung and Lager bet: Bermann & Co , Coblenz. Telef. 1519.

Gescu fits elle ds. Blattes.

in guter Lage der Stadt Niederlahustein sofort gesucht. Es genügt ein Ladenlokal ohne Zimmer oder Lager. G fl Offerten unter Z. B. 7178 an die

Versäumen Sie nicht

meinen jetzt beginnenden

zu besuchen Unerreichte Verteile biete ich ihnen in allen Abteilungen. Beroh Zutellung meiner Liefer nten von Fabrik-Resten, Rostposten u. Kupons trete ich mit fabelhaft billigen Prelsen an.

So sehen meine Weihnachtspreise aus:

Maus-Aleiderstoffe reiche Auswahl per Met. 34 50, 29,50

Kostum-Stoffe 110-13 br., in cintacter Melang , 82.50, 68.50 4240

Aleiderstoffe ca. 90—10 cm br., reine Wolle in Cheviot, tuchartig, Kammgarn und Serge per 6500 Miter 88, 78.90, 74.00.

nadelstre'fen reine Wolle, ca. 110 cm. br. in Chev., Mtr. 6250

Cabardine :30 cm breit, herrliche 9250 Qualität, in 4 Farben, per Meter . . . 9250 Restum-Stoffe reine Wolle, ca. 130 cm br., grau und grau gestr., Mtr. 5300

berri. Qualität, 130 cm br., p. Mtr. 138 00 115

Kammgarne in blau und schwarz 8800 130-140 cm br., reine Wolle, 138.00 125.00

Burros far Blusen und Kleider 90-100 cm breit, Moter 42 60, 33,50, 29,00 1850 Blusenstreifen grosse Auswahl 1850

Mantelstoffe berri. Qualität, 130 cm breit, per Meter 68^{50}

Reinm. Mantel-Flausch 130 cm breit, schwere Ware per Meter 135.00, 110.00 10500

Karro schwarzweiss II in 3 Stellung.

Bleuer Kammgarn-Cheviot ea. 150 cm breit, für Herren-Anzüge 13800 per Meter Mark

Beachien Sie meine Schaulenster!

Billige Reste

Resistücke, Kupons und Abschnitte

Reste für Wäsche Nesselart, ca. 65-70 cm. breit, Reste b. 3 Met. 350 Hemdentuch-Reste schöne Qualitäten bis 1 Mtr. lang p. Mtr. über 1 Mir. lang

p. Mtr. 9,50 Damast-Reste tells 80 b. 130 cm. 150) Coeper-Bieber 75-80 cm. breit 800 p. Mtr. 800 Haus-Kleiderstoffe ca. 80 cm 1000 Molton Reste-Abschnitte weis und farbig . . p. Mtr. 1400

Hemdenbieber gu'e Ware ge 1650 Finnet-Bieber gebleicht, p. Mtr. 1790 Schürzenstoffe Prima Ware p. Mtr. 1800 Blusen-Flanelle schone Muster, 1670

Billige Baumwollwaren

Nessel gute Ware, p Met. 1290, 1290 1180 Bondtum-Gebild in Baumwolle, Leinen u. Gerstenkorn, M. v. 830 Bettuci-Nessel schwere Ware 2050 1700 Bettuci-Nessel per Meter 31.50 2950 Domaste, Bettuch - Bieber, Bemdenbieber, Croisebieber

usw. enorm billig! Schurzen-Siomosen ca. 120 cm breit, per Meter 27.50, 21 00 2100

Prima Delpet schwarz per Meter 5400 Coper-Delpet von 64 an 55 cm breit, in allen Farben. Caper-Samt Meter 11500 70 cm breit, bestes Fabrikat. Mantel-Plasch schwarz, prima Ware, Meter 125.00 115

Astraman feine Qualitat, ca. 120 cm breit, 1920) 17500 Serien billige Damen-Wäsche

Hemden Serie I p. St. 3950 Serie 1 p. St. 3450 Serie II p. St. 4650 Serie II p. St is as Serie III p. St. 5250 Serie III p. St. 4250 Serie IV p. St. 5850 Serie IV p. St. 4600

Rieganie Damen-Nachthemden . . 98.50, 88.50, 78,50 Kissenbezüge

58.57, 47.50

weiss, schwarz une farbig. Enorm billig!

Besonders billig.

Umschlagtucher gute wollene Ware. Stück 62.50, 59.50 44aa Tuch-Unterrocke von 5875

Normal-Wäsche

Semden mit und ohne buster Brust 4650 Unterhosen von Mark 2350 Rinder-beib- u. Seel-Anguge

Damen- Trikol- und Normal-Hosen sehr billig! Taschentücher

bunt und weiss, für Damen und Herren. Enorm billig.

Firmungstr. Eing. Eitzerhofstr. Coblenz.